

Flawiler holen sich Finalsieg

OKV-Patrouillenrittfinal in Gossau ZH In der finalen Prüfung sichert sich der Reitclub Flawil mit Martin Graf und Carmen Fraefel den Sieg. Das Duo verweist mit 37 Punkten den RV Glärnisch (Saskia Marti, Moni Gwerder) auf den zweiten und den RC Wald (Maja Aegerter, Shelley Kunz) auf den dritten Platz.

Barbara Rodigari

Auf der Anlage des RV Wetzikon Gossau fand der Patrouillenrittfinal des OKV statt. Beim ersten Posten mussten die Reiter ihr Wissen über Giftpflanzen unter Beweis stellen. Danach galt es, mit einem altertümlichen Feuerlöcher Wasser zu pumpen und in ein Rohr zu spritzen. Den Spielball mit zwei WC-Sauglocken durch einen Gelassenheitsparcours zu transportieren oder Hülsenfrüchte mit einem Blasrohr auf eine Zielscheibe pusten, verlangte viel Konzentration. Der Posten «China» – mit zwei Stäbchen eine Schraubenmutter fassen, der Kollegin auf ein Stäbchen übergeben und wieder auf einen zweiten Tisch ablegen – erforderte Geschick und eine ruhige Hand, genau wie beim Posten «heisser Draht». Im vorhandenen Trailparcours absolvierte jeder Reiter vier Hindernisse geführt. Nicht nur Schnelligkeit wurde belohnt, im Hindernis zu warten



V. l.: RV Glärnisch mit Saskia Mart und Moni Gwerder (Silber), RC Flawil mit Carmen Fraefel und Martin Graf (Gold) und RC Wald mit Maya Aegerter und Shelley Kunz (Bronze).

oder rückwärtszutreten, gab ebenfalls Punkte. Den Abschluss machte der gemeinsam gerittene «In Hand Trail»-Parcours. Die Reiter hielten einen Schal, durch den sie verbunden waren. Es ging im Gleichschritt über Matratzen in die Box, welche von einem des Duos umritten werden musste. Weiter ging es über Stangen, die

mit Bällen bestückt waren, die nicht herunterfallen durften oder mit Plastikfolie unterlegt waren. Die Stange, die seitwärts überwunden werden musste, war für viele die grösste Herausforderung, denn beide Pferde sollten nebeneinander seitwärtstreten. Rückwärts «einparkiert» und danach durch das Tor den Parcours

gemeinsam verlassen – geschafft war der Patrouillenritt. Diese abwechslungsreichen Aufgaben wurden von Martin Graf und Carmen Fraefel (RC Flawil) am besten gemeistert. Den zweiten Platz erreichte der RV Glärnisch mit Saskia Marti und Moni Gwerder und auf dem dritten Platz schaffte es Maja Aegerter und Shelley Kunz vom Reitclub Wald.

Trail am Morgen

Unter dem wachsamen Auge von Richterin Francine Peter musste am Morgen ein Trailparcours absolviert werden, bei dem das Pferd über eine Brücke gehen, sich in einer Box drehen und über Stangen traben musste. Anschliessend gab es noch eine Stange seitwärts zu bewältigen und zum Abschluss musste das Pferd rückwärts durch ein Tor den Parcours verlassen. In der Kategorie OKV gewann Sonja Kropf mit Opio (RV Wetzikon) vor Barbara Rodigari mit Marlon (Lipop).



Saskia Marti (RV Glärnisch) mit Faramesh bei der Vorhandwendung. Fotos: Barbara Rodigari

Schon einmal mit gekochten Leinsamen versucht?



Du fällsch immer und überall mit Dim glänzige Fell uf. Chlagsch nie meh über Buchweh, **Koliken, Magegeschwür ...** und bisch immer topfit!



Min Meister chunnt halt drus, er fuetteret mir jede Tag

Keller's **echte LEINSAMEN** gekocht / getrocknet

und er mues ir nie meh Mash choche!

ist uraltes Wissen in die Moderne umgesetzt. Das besagt: Nur mit GEKOCHTEN Leinsamen erzielt man die beste Wirkung!

Heinz Keller Futterspezialitäten GmbH, Eichenaustrasse 6, 9470 Buchs
Tel. +41 (0)81 756 04 56 Fax +41 (0)81 740 51 95
www.kellers-leinsamen.ch info@kellers-leinsamen.ch

F u t t e r s p e z i a l i t ä t e n